

China generiert mehr als die Hälfte der Rohstoffnachfrage!



Aber auch die Wirtschaft anderer Schwellenländer wird stärker wachsen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Stimmen mehren sich, dass ein richtungsweisendes Konjunkturpaket in China angestoßen wird. Für viele Rohstoffunternehmen ist die chinesische Wirtschaft ein wichtiger Faktor. Die Weltbank prognostiziert, dass Chinas Wirtschaft aufgrund der Null Covid Strategie nur noch um 2,8 % wachsen wird. Damit stehen die Chancen gut, dass andere aufstrebende Volkswirtschaften wie beispielsweise Vietnam, Malaysia, Indonesien oder die Philippinen das erste Mal seit 1990 stärker wachsen werden als das Reich der Mitte. Der Internationale Währungsfonds (IWF) dagegen geht von einem Wachstum beim chinesischen Bruttoinlandsprodukt von 3,3 % aus. In der jüngsten Rede sprach Chinas Präsident Xi Jinping davon, dass das BIP bis 2035 in einem „riesigen neuen Sprung“ auf das Niveau eines mittelentwickelten Landes steigen wird. Branchenkenner interpretieren das als eine BIP-Verdopplung!

Demzufolge rechnet die chinesische Regierung damit, dass sich die Wirtschaft auf Erholungskurs befindet. Zwar werden die angestrebten Wachstumsziele von 5,5 Prozent nicht erreicht, aber immerhin mehren sich die Stimmen, die ein Wachstum von bis zu 3,5 % nicht ausschließen. China wird sich weiter entwickeln, wenn auch langsamer, dazu kommt das Wachstum in anderen Schwellenländern. Rohstoffe wie beispielsweise Kupfer, einerseits konjunkturabhängig, aber andererseits profitierend von der Nachfrage der erneuerbaren Energien und der Elektromobilität, sollten weiterhin gut nachgefragt werden. Und das erfreut Unternehmen und Aktionäre von Hannan Metals gleichermaßen, vor allem wenn man sich dann noch die neueste Unternehmensnachricht anschaut!

Hannan Metals identifiziert 8 km langen mineralisierten Trend!



Mit einem Feld-Team, bestehend aus sechs Geologen und zahlreichen Unterstützern ist die in Vancouver beheimatete **Hannan Metals (WKN: A2DJ8Y)** auf ihrem zu 100% unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt ‚Valiente‘ in Zentralperu ausgiebig zugange. Und dabei ist auch klar, dass eine derart geballte ‚Manpower‘ für mächtig hochkarätige Nachrichten sorgt, wie das Unternehmen in seinem jüngsten Explorations-Update eindrucksvoll bestätigt.

Neuentdeckung! 8 Kilometer langer mineralisierter Trend wartet auf seine Erkundung!

Genauere Örtlichkeit der aktuellen Explorationstätigkeiten ist das Kupfer-Gold-Grundstück ‚Belen‘, welches zum Projekt ‚Valiente‘ gehört und ca. 19 km östlich der Gemeinde Tingo Maria in Zentralperu liegt. Auf diesem rund 140 km mal 50 km großen Gebiet, konnte das Explorationsteam nun gewichtige Fortschritte machen und damit auch wertvolle Erkenntnisse gewinnen.

Denn erstmalig wurde ein zusammenhängendes porphyrisches Kupfer-Gold- und epithermales Goldmineralsystem entdeckt, das innerhalb eines 8 km x 2 km großen Trends verläuft und sich über die drei Prospektionsgebiete ‚Ricardo Herrera‘, ‚Vista Alegre‘ und ‚Sortilegio‘ erstreckt. Dabei wurden insgesamt 1.630 Bodenproben entnommen, welche jedoch gerade einmal 50 % des 8 km langen Trends abdecken.

Eingehender wurde das Prospektionsgebiet ‚Ricardo Herrera‘ erkundet, wobei herauskam, dass ein gut entwickelbares Kupfer-Gold-Porphyr-System vorliegt, das über hervorragend entwickelte Quarzgänge verfügt. Auch auf dem Prospektionsgebiet ‚Vista Alegre‘ sprechen die vorgefundenen geologischen Erkenntnisse eine eindeutige Sprache. Dort wurde nämlich ein rund 1,8 km langes, goldhaltiges epithermales System entdeckt, dessen Gestein aus Quarz-Pyrit und Eisenoxiden starke goldanomale Trends anzeigen. All diese Daten, die aus Bodenproben und detaillierten Kartierungen gewonnen wurden, bilden die Basis für den nächsten Explorationsschritt.

BELEN: RICARDO HERRERA PORPHYRY TARGET

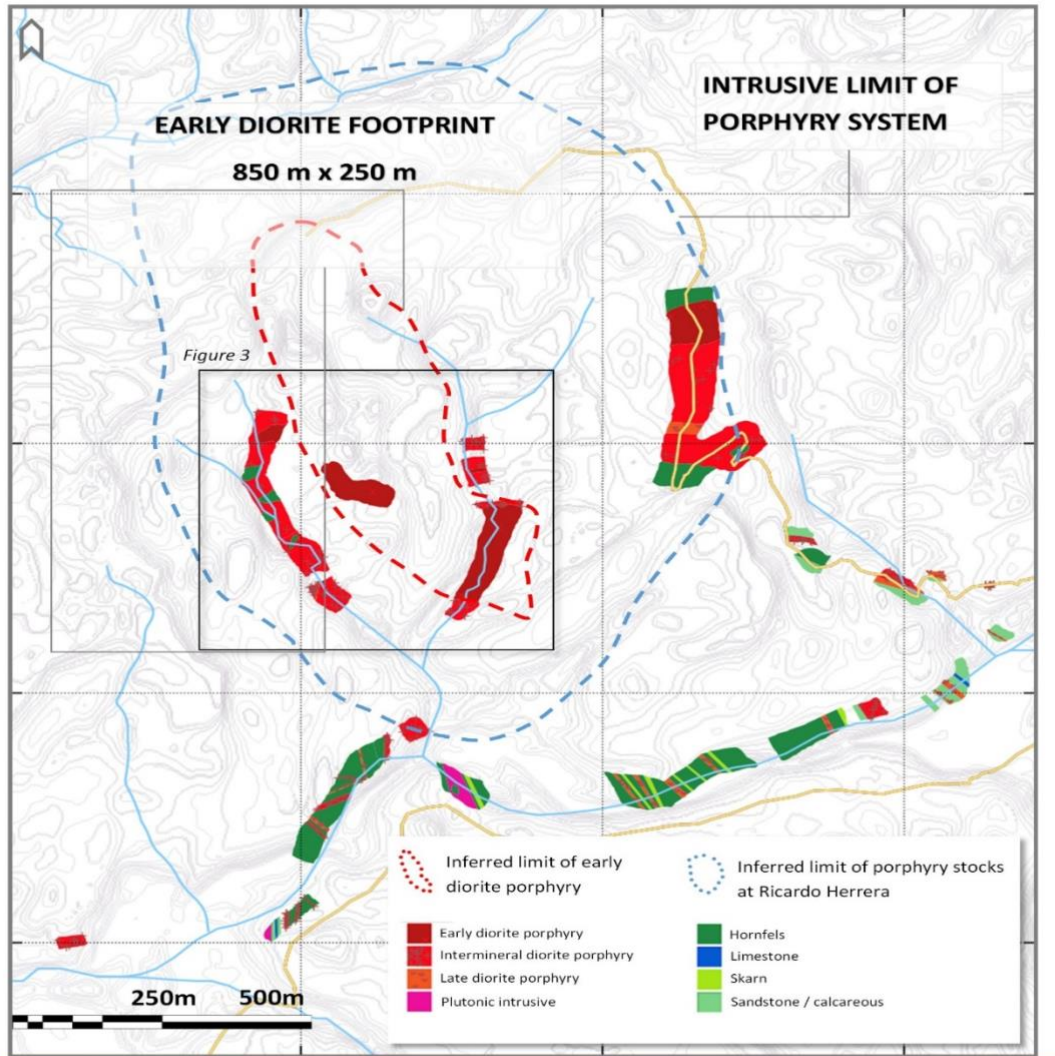


Figure 2. Results from detailed mapping at the Ricardo Herrera porphyry target at Belen has identified a 850 m x 250 m surface footprint of an early diorite porphyry.

Der CEO von Hannan Metals, Michael Hudson, sagte zum Explorationserfolg:

„Wir beginnen nun, das Potenzial des neuen Kupfer-Gold-Minerallager in dem 140 km x 50 km großen ‚Valiente‘- Gebiet zu erschließen. Bei ‚Belen‘ sehen wir ausgedehnte und systematische geochemische Boden- und Gesteinsanomalien über mehr als 8 km mit dem Auftauchen von zwei Kupfer-Gold-Porphyr-Zielen, die durch ein epithermales Gold-Zielgebiet getrennt sind. Am erfreulichsten ist, dass detaillierte Arbeiten auf ‚Ricardo Herrera‘ das Vorhandensein von aufgeschlossenen Kupfer-Gold-Porphyr-Mineralisierungen mit gut entwickelten porphyrtypigen Alterationen und Quarzgängen in den oberen topografischen Ebenen mit Hinweisen auf eine angereicherte Chalkozitdecke in den tiefer liegenden Bächen aufgezeigt haben. Dies ist der erste ‚Bone-Fide‘-

Grundgebirgsfund auf dem ‚Valiente‘-Projekt. Darüber hinaus stellt der Abschluss der umfangreichen magnetischen Luftvermessungen einen Fortschritt für das Projekt dar. Wir beginnen nun auch mit den Arbeiten, die zur Erteilung der Bohrgenehmigungen nötig sind.“



<https://www.youtube.com/watch?v=ii3dbQtB6VU>

Fazit:

Hannan Metals (WKN: A2DJ8Y) kommt mit seinem Explorationsprogramm mächtig voran, hat aber dennoch eine Menge Arbeit vor sich. Die aktuell durchgeführten Feldarbeiten decken nämlich gerade einmal 4 % des Landbesitzes ‚Valiente‘ ab! Bei der Erkundung der Liegenschaft ist sich das Unternehmen seiner sozialen Verantwortung in Peru absolut bewusst, denn man führt seine Explorations-Arbeiten nur dort durch, wo diese von den örtlichen Interessensgruppen unterstützt werden!

Die bisher gewonnenen Erkenntnisse sind jedenfalls extrem vielversprechend und lassen schon jetzt darauf schließen, dass uns noch jede Menge positive Überraschungen erreichen werden.

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Bildquellen, falls nicht anders angegeben, Hannan Metals. Intro-Bild stock.adobe.com
Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens derzeit keine Aktien von Hannan Metals halten, aber jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können.

Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine

Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>